

Kaltbluttag zur Weltmeisterschaft der Vierspänner in Riesenbeck

Mit Pauken – und den sieben Zwergen

Oder: Wie Riesen zu Zwergen werden

Wie Riesen zu Zwergen werden können, das werden die Besucher des NRW-Kaltbluttages, der am 17. August im Rahmen der Weltmeisterschaft der Vierspänner ausgetragen wird, erleben. Das Schaubild mit dem Titel „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ ist nur eines der Highlights, die der WM-Veranstalter an diesem Freitag ab 16 Uhr im Anschluss an die WM-Dressur präsentiert.

Zu Beginn des zweistündigen Showprogramms kündigen Kesselpauken Großes an: Nach rasanter Einfahrt der Quadriga zeigen die XXL-Pferde, dass auch sie sich geschickt durch einen Kegelparcours bewegen können. Ganz nach dem Motto „Riesenbeck lässt Räder rollen“. Weiter geht es zu einer Auswahl von erfolgreichen Hengsten, herausgestellten Fohlen und prägenden Stuten, die die Zucht präsentieren. Es gilt die NRW-Siegerstuten 2012 der dreijährigen, vierjährigen und älteren Stuten zu ermitteln.

Eine Premiere, extra für diese WM einstudiert, ist die Münsterländer-Kaltblutquadrille Acht gerittene Dicke zeigen Anmut auf dem Dressurviereck.

Und auch der Ursprung der Kaltblut-Rasse kommt nicht zu kurz. Das Schaubild „Tradition bis Moderne“ zeigt Kaltblüter in landwirtschaftlichen Anspannungen. Ein nie zuvor aufgeführtes Heuprogramm, vom alten Grasschneider über den historischen Gabelheuwender bis zur modernen Hochdruckpresse; alles natürlich von Pferden gezogen.

Am Schluss der Kaltblutschau wird's feurig – und auch ein wenig laut. Nach der rasanten Ungarischen Post – stehend auf galoppierenden Kaltblütern – zeigen Holzrückpferde bei kreischender Motorsäge die Coolness dieser Rasse. Seltene Anspannungen und historische Kutschen runden die Vielfalt des Programms ab.

Weitere Infos und Tickets unter: www.riesenbeck2012.de